



Elke Struzena
Bürgerinitiative S4 Ausbau jetzt
c/o
Kirchweg 29
82284 Grafrath
struzena@t-online.de
7.12.2015

Pressemitteilung

Verbesserungen auf der S4 werden dem zweiten Tunnel geopfert!

Vor einem Jahr teilte Verkehrsminister Herrmann den Beschluss für einen dreigleisigen Ausbau der S4 bis Eichenau mit. Seitdem gibt es immer noch keine Antwort auf unsere mehrmals gestellte Frage nach einem Betriebskonzept. Kann die Forderung der Bürgerinitiative, wie sie in unserer Petition formuliert wurde erfüllt werden? Über 8000 Fahrgäste forderten im November 2011 Landtag und Staatsregierung auf, *"schnellstmöglich bauliche Maßnahmen planen und realisieren zu lassen, die den S-Bahn-Verkehr der S4 vom Fern-, Regional- und Güterverkehr trennen, um dichteren und störungsfeien S-Bahn-Verkehr zu fahren."* Es wird immer nur auf ein Betriebskonzept für den "Bahnhof München" nach Realisierung der zweiten Stammstrecke verwiesen.

Zuletzt antwortete der Staatsminister auf eine Anfrage der GRÜNEN im Landtag am 30. September 2015 nach einer aktuellen Fahrplannetzgrafik der S-Bahn mit Angabe der Linienverläufe, Taktintervalle und minutengenauen Taktlagen für die Stammstrecke nach dem Tunnelbau: *"Die Planungen für das Startkonzept nach Inbetriebnahme der 2. Stammstrecke sind derzeit noch nicht abgeschlossen."*

Wir kaufen also die Katze im Sack: Wir werden auf einen dreigleisigen Ausbau der S4 verwiesen, ohne dass uns jemand glaubhaft eine Information über zukünftige Taktintervalle geben kann! Abgesehen davon, dass die Staatsregierung uns weismachen will, Verbesserungen auf der S4 könnten nur nach Realisierung des zweiten Tunnels realisiert werden, lässt sie uns darüber im Unklaren, welche Verbesserungen ein Dreigleisiger Ausbau - wenn er denn kommt - überhaupt bringen kann.

Als Antwort auf eine Anfrage der Grünen im Landtag erfahren wir, dass die Finanzierung des S4-Ausbau (wieder einmal) [aus dem Bundestopf gestrichen wurde](#) . Gleichzeitig betont Bundesverkehrsminister Dobrindt (CSU) gegenüber einer Bayerischen Delegation von Land- und Kommunalpolitiker*innen seine Unterstützung des Projekts zweite Stammstrecke "ohne Wenn und Aber". Nun hat das Bayerische Kabinett wieder einen Beschluss zum Tunnelplan gefasst. Die Realisierung des zweiten Tunnels wird von CSU und Landesregierung immer wieder als Voraussetzung für den S4-Ausbau dargestellt. Gibt es hier tatsächlich einen Zusammenhang?

Die bisher von Land, Bund, Deutscher Bahn und Stadt München zugesagten zwei Milliarden Euro machen erst gut die Hälfte der 2013 prognostizierten Kosten von 3,9 Milliarden Euro aus. Angesichts der Finanzierungs-Lücke müssen alle Mittel für den zweiten Tunnel zusammengekratzt werden. Da müssen absolut notwendige Infrastrukturprojekte wie der Ausbau der S4 hinten anstehen. Der Zusammenhang

besteht in der politischen Entscheidung einer Prioritätensetzung für die zweite Stammstrecke vor anderen dringenden Projekten.

Elke Struzena

Bürgerinitiative S4-Ausbau jetzt

<http://www.s4-ausbau-jetzt.de>